



Nachruf Konrad Christan

Fast 60 Jahre war Konrad Christan von der Erhartinger Orgel nicht wegzudenken. Seit er praktisch über Nacht mit 23 Jahren die Aufgabe des Organisten und Chorleiters in der Erhartinger Kirche übernommen hatte, begleitete er unzählige Gottesdienste, Beerdigungen, Hochzeiten, Taufen und Festlichkeiten. Durch sein musikalisches Talent und sein großes Engagement hat er bei zahlreichen Gelegenheiten wesentlich zu einem festlichen und würdevollen Rahmen beigetragen.

Darüber hinaus war der Kirchenchor für Konrad Christan eine Herzensangelegenheit. Nicht nur eine Vielzahl von Messen, sondern auch rhythmische Lieder wurden gemeinsam einstudiert und aufgeführt. Stets war der Zusammenhalt und die starke Gemeinschaft im Chor zu spüren. Mit ihm ist so manches Chormitglied groß geworden und für viele Chormitglieder war er über Jahrzehnte hinweg durch die wöchentlichen Proben und die Festgottesdienste ein fester Bestandteil des Lebens.

Konrad Christan war immer da, ohne sich je in den Vordergrund zu stellen. Er hat in einer großen Beständigkeit und Treue seine Aufgabe als Kirchenmusiker in Erharting erfüllt.

Mit Konrad Christan verliert die Pfarrei St. Peter und Paul in Erharting einen zugewandten, bescheidenen und herzensguten Kirchenmusiker und Menschen.

„Lieber Konrad, ruhe in Frieden!“

Der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und der Kirchenchor.

(Text: Bettina Stefke, Foto: Rosmarie Leserer)

Mariä Himmelfahrt

Die Vorstandschaft der Frauengemeinschaft war fleißig und hat wieder wunderschöne Kräuterbuschen gebunden. Zuerst dachte man, das werden heuer nicht viele werden. Aber wie durch eine „wunderbare Vermehrung“, sind viele verschiedene Kräuter und wunderschöne Blumen gebracht worden. Am Festtag wurden die Buschen im Wortgottesdienst durch Richard Stefke geweiht und an die Gottesdienstbesucher ausgegeben. Ein kleiner Obolus wurde freiwillig gegeben. Herzlichen Dank an die Helferinnen, Spendern, Orgel-, Chor- und Altardienst! So konnte dieser Brauch wieder wunderschön gefeiert werden.

(Text und Fotos: Rosmarie Leser)

